

Sonne im Krebs

(16.07. bis 16.08.2024)

Mit dem Krebs haben wir das erste und sicher fundamentale Wasserzeichen des Tierkreises. Vielleicht steht uns unmittelbar das typische Bild eines Krestieres vor Augen, das sich bei Störungen an seinen Zufluchtsort zurückzieht.



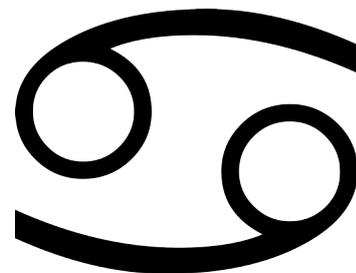
Bild von Leonhard Niederwimmer auf Pixabay

Und dieses Bild zeigt uns schon etwas ganz Wesentliches: ein Krebs braucht seinen kleinen schützenden wässrigen Bereich des Wohlfühls und der Harmonie in sich und in seiner näheren Umgebung und wird immer versuchen, diesen für sich zu schaffen. Damit ist auch deutlich zu erkennen, was diesen Sternensraum prägt: das Gefühl, die Empfindsamkeit.

Sternensraumeinflüsse

Im Sternensraum des Krebses treffen wir auf astronomische Gebilde, die eine große Anzahl reflektierender Materie-Teilchen aufweisen, sodass Gestirne wie beispielsweise die Sonne reflektiert werden.

D.h. also, dass ein Mensch, der in diesem Einfluss geboren wird, sich und damit seine eigenen inneren Empfindungen immer wieder gespiegelt sieht.



Er kann sich folglich kaum seinen Gefühlen entziehen, womit er ihnen in einem weit höheren Grad ausgesetzt ist als Menschen mit anderen Sternensraum-Einflüssen.

Je nachdem wie das innere Wasser des Krebses, also die Emotionen, gerade beschaffen ist, wirkt er manchmal sehr stark, liebenswürdig, sanft, ruhig und aufgeschlossen, zu anderen Zeiten introvertiert, melancholisch, zurückhaltend. Mitunter sogar recht verletzt und störrisch. Starke Emotionen und Gefühlsschwankungen bestimmen also in besonderem Maße das Leben eines Menschen mit Krebs-Qualitäten, doch er besitzt auch die wunderbare Fähigkeit des inneren Rückzugs, um mit seinen Empfindungen wieder in die Balance zu kommen. Diese Eigenschaft wird häufig zwar nur als eine Abwehr- oder Ausweichreaktion missverstanden, jedoch beschreibt sie eine äußerst wertvolle Qualität, nämlich das innere Gefühl, das innere Wasser, genau auszuloten, um sich schließlich dann nach dem ureigenen Gefühl auch richten zu können. Denn unser Gefühl wurde uns als ein recht zuverlässiger Kompass für unser Leben mitgegeben.

Dies alles wird uns allen nun präsentiert, wenn sich die Sonne im Sternenraum des Krebses befindet. Das heißt, auch wir werden weit stärker mit unseren Empfindungen, Gefühlen und Emotionen konfrontiert als zu allen anderen Zeitpunkten und auch für uns ist es eine ideale Gelegenheit, wenn das innere Wasser ins Schwanken gerät, uns zurückzuziehen, um unser inneres Gefühl genau zu erforschen.

Gefühle und Emotionen, die Welt des Krebses

Krebs-Einflüsse konfrontieren uns also mit unseren Gefühlen und Emotionen, was uns manchmal recht heftigen emotionalen Ansprüchen aussetzt, und das kann zu diversen Widerstands- und Ablehnungs-Reaktionen führen. Denn tiefe Gefühle und Emotionen, denen wir uns ausgeliefert fühlen, machen verständlicherweise Angst, und wir versuchen nicht selten, sie weg zu drängen, in Bereiche zu verbannen, von denen wir glauben, dort seien sie sicher weg geschlossen. Und auch der Krebs, der seinem inneren Wasser, seinen Emotionen, derart ausgeliefert ist, wird nicht selten versucht sein, sich äußeren Einflüssen weitgehend zu entziehen - um ein Einsiedler-Krebs zu werden womöglich.

Eine einzigartige Eigenschaft

Eine große und entscheidende Erlösung für einen Menschen mit ausgeprägtem Krebs-Einfluss ist es, seine außerordentliche Qualität des inneren Rückzugs richtig kennen und schätzen zu lernen und sie zur Erleichterung und Lösung seiner starken Beanspruchung einzusetzen. Sobald er für sich erkannt hat, wie heilsam es ist, ganz für sich zu sein, das innere Wasser schwappen zu lassen, und dabei ganz genau zu beobachten, wie es ihm bei welcher 'Wasserlage' geht. Sobald er dies für sich erfahren hat, ist er bestens gerüstet, ein Meister des Krebses, ein Meister des Gefühls, zu werden, der virtuos in sich die inneren Tiefen erforscht und das innere Wasser wieder zum Ausgleich bringen kann. Und diese Fähigkeit des emotionalen Ausgleichs können wir alle erwerben und sie kann uns sehr dienlich sein.

Wir Menschen sind Fühlwesen und eigentlich existiert keine Möglichkeit, uns komplett von unserem Gefühl abzuschneiden, teilweise gelingt es scheinbar, indem wir Verbindungen in unseren Gehirnen abtrennen (*siehe auch Gerald Hüther, Ergebnisse aus Gehirnforschungen*), wenn wir - meist schon in der Kindheit - gelernt haben, dass Emotionen und Gefühle unerwünscht sind. Jedoch haben wir uns damit auch von unserem zuverlässigen inneren Kompass abgeschnitten und gehen mehr oder weniger orientierungslos durch unser Leben.

Beherrschende Themen des Zeitraums

„Wie fühlt sich der Wandel an?“ - Sonne Opposition Pluto

Mit dem Eintritt des **Pluto** in den **Steinbock** im Jahr **2020** kam es zu einer Zäsur in der Gesellschaft. Pluto hat damit einen durchgreifenden Wandel eingeläutet, der sich auch in verschiedenen Krisen ausdrückte: die Lähmung der Gesellschaft durch Maßnahmen gegen einen Virus, ein nicht-enden-wollendes Konfrontiert-Sein mit Kriegsgeschehen und eine immer stärkere Verarmung in der Bevölkerung, die vielleicht niemand so richtig wahrhaben möchte. Während wir (auch astrologisch gesehen) in den ersten zwei Jahren ständig im Eindruck dieser Krise standen, spielen im Jahreslauf nun verschiedene – durchaus auch positive – Konstellationen eine Rolle, wie beispielsweise Neptun, der uns in den Fischen die Weite des ALLEN-WAS-IST präsentiert oder auch ganz aktuell Uranus im Stier, dessen Einladung, unsere ganz persönliche Freiheit zu suchen und zu leben, in diesem Sternenraum mit unserer Liebe zur Materie verbunden werden kann.

Zu Jahresbeginn werden wir mit der Sonne im Steinbock (*siehe auch „Der sensible Raum des Steinbocks“*) immer wieder daran erinnert, dass Pluto seine Umbruch-Bemühungen unvermindert fortsetzt. Nun, zur Jahresmitte haben wir die Gelegenheit, mit der **Opposition** von **Sonne** und **Pluto** (am 23. Juli) einen unverstellten Blick auf Pluto im Steinbock zu richten, und zwar von der gegenüberliegenden Seite, vom gefühlvollen Krebs aus (*siehe auch „Seelische Entwicklungschancen“*). Es geht darum, im Gefühl zu prüfen, was uns der plutonische Wandel gebracht hat, inwiefern wir ihn annehmen können und was wir für uns daraus erkennen können.

Wenn wir bewusst diese Fragen vertiefen, so können wir für uns persönlich vielleicht auch diese Gelegenheit ergreifen, aus der verbreiteten Lethargie heraus zu kommen, die die Gesellschaft in Folge dieser Krisen und des Wandlungsdrucks befallen hat. Es gilt, die Chance zu nutzen und wieder heraus zu treten aus der herrschenden Schwere, um Kraft zu tanken auf unserem eigenen Weg, aus unserer eigene Schöpferkraft.

„Zukunftsweisend?“ - Mars Konjunktion Jupiter am 14. August

Mars, der vor kurzer Zeit in den Stier eingetreten ist, gelangt in eine **Konjunktion** mit unserem aktuellen Leitstern **Jupiter** (*siehe auch „Jupiter als Leitstern“*). So kann sich auch unsere männliche Seite (Mars) voll füllen mit dieser glücksbringenden Energie des Jupiters und auch mit der wunderbaren Stierenergie, die uns in die Liebe zur Materie führen möchte (*siehe auch „Channeling mit Uranus“*). Auch unerlöste Verhaltensmuster sind durchaus noch möglich, sodass Menschen, die ihre männliche Seite und ihre Beziehung zur Gesellschaft für sich noch nicht erlöst leben, in Handlungen aus der Angst heraus verfallen können. Beispielsweise wäre ein typisches unerlöstes Verhalten im Einfluss des Sternenraums des Stiers, sich ein Übermaß an materiellen Sicherheiten schaffen zu wollen. Jedoch drängt uns der stark fördernde Einfluss des Jupiters weitaus mehr zu Handlungen (Mars), die eine kraftvolle Positivität zeigen.

Diese Konstellation verspricht aber auch direkt auf gesellschaftlicher Ebene Einfluss nehmen zu können, denn genau dies repräsentiert Jupiter, er steht für den freien Fluss der Gesellschaft. Wenn sich nun die männliche Energie, in der Ruhe des Sternenraums des Stiers hinzugesellt, so kann es in einem erlösten Vorgehen durchaus zu zukunftsweisenden politischen Handlungen kommen.

1. Phase 16.07. - 19.07.2024 Merkur Krebs, Venus Krebs

Noch ein paar Tage befinden sich sowohl **Merkur** als auch **Venus** im Krebs. Wir können also mit unserem Wesenskern (Sonne), unserem Verstand (Merkur) und unserem weiblichen Empfinden (Venus) in die Gefühlswelt des Krebses eintauchen.

2. Phase 19.07. - 31.07.2024 Merkur Löwe, Venus Krebs

Venus verbleibt im Krebs, damit ist unsere annehmende weibliche Seite noch sehr vom Gefühl beeinflusst, während **Merkur** sich schon in den Löwen begibt. So kann es für unseren Verstand und unsere Kommunikationsfähigkeit feurig werden und durchaus zu neuen ungewohnten Impulsen kommen.

- 21.07. **Vollmond im Steinbock**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenträume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 22.07. **Merkur Quadrat Uranus**: Merkur im Löwen geht in ein Quadrat zu Uranus. Damit schaut Merkur – und somit unser Verstandes-Anteil zurück auf das Freiheitsbestreben des Uranus, das im Stier auch die Liebe zur Materie einbinden möchte. Wie können wir und vor allem unser Verstand aus der Sicht des feurigen und kreativen Löwen darauf schauen?
- 23.07. **Sonne Opposition Pluto**: mit dieser Opposition geht es um die Frage, wie es inzwischen unserem Wesenskern (Sonne) ergeht mit dem unausweichlichen Wandel, den Pluto im Steinbock im Gange hält (*siehe auch „Der sensible Raum des Steinbocks“*). Und zwar wird uns mit dem Krebs, in dem die Sonne gerade steht, die Frage gestellt, wie es genau um unser Gefühl dabei bestellt ist.
- 28.06. **Abnehmender Halbmond im Widder**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im feurigen Raum des Widders befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum wässrigen Sternerraum des Krebs und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 28.07. **Lughnasadh**: mit diesem abnehmenden Halbmond begehen wir wieder ein **Jahreszeiten-Fest**, das Mondfest Lughnasadh oder Lammas. Es ist dem keltischen Gott Lugh geweiht und steht für den Beginn der Ernte (*siehe auch „Jahreszeiten-Feste“*).

3. Phase 31.07. - 16.08.2024 Merkur Löwe, Venus Löwe

Nun ist nicht nur **Merkur** im Sternerraum des Löwen unterwegs, auch **Venus** begibt sich dort hinein. Damit wird auch unsere weibliche Seite dem Löwe-Feuer ausgesetzt, was sich durchaus in einem Drang nach Kreativität auswirken kann.

- 02.08. **Venus** Quadrat **Uranus**: nach Merkur geht auch Venus in ein Quadrat mit Uranus. Wie setzen wir uns mit unserem weiblichen Anteil auseinander mit dem Freiheitsbestreben des Uranus?
- 04.08. **Neumond** im **Krebs**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternenraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten des Krebs beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 05.08. **Merkur** → **rückläufig**: wie häufig im Jahr wird Merkur wieder einmal rückläufig, diesmal im Löwen (*siehe auch „Rückläufige Planeten 2024“*).
- 08.08. **Merkur** Konjunktion **Venus**: der (bis 26.8.) rückläufige Merkur fällt mit dieser Konjunktion wieder zurück hinter Venus. An diesem Tag geht es nicht nur darum, eine Kommunikation nicht erzwingen zu wollen (rückläufiger Merkur), sondern auch unseren Verstand ein wenig herunter zu fahren. Auf diese Weise kann unser merkurischer Anteil gut und harmonisch mit unserer weiblichen Seite zusammen schwingen.
- 12.08. **zunehmender Halbmond** in der **Waage**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im luftigen Raum der Waage befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum wässrigen Sternenraum des Krebses und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).